

Ich kann nicht mehr
(Thomas Luhmann)

Du hättest mir begegnen können in den Straßen,
und wär'n sie noch so menschenleer,
ich hätte dich an mir vorübergehen lassen,
schaute dir nicht mal hinterher.

Du warst noch nie eine besondere Erscheinung,
an dir war alles so normal.
Ich hatte eben von dir auch so meine Meinung,
du warst mir eigentlich egal.

Ich habe nicht nach dir gesucht,
warum lauf ich dir hinterher,
ich hab schon längst von dir genug,
ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr.

Und dann kam'n wir uns eben doch ein bisschen näher,
ich wollt' es einfach mal probier'n.
Ich bin nicht gerade sowas wie ein Frühaufsteher
und blieb die ganze Nacht bei dir.

Ich hätte lange schon nach Hause gehen sollen,
warum hab ich das nicht getan?
Du hast geglaubt, dass wir zusammenbleiben wollen,
doch darauf kam es mir nicht an.

Ich blieb bei dir, ich kann es gar nicht mehr erklären,
ich hab mich einfach dran gewöhnt,
ich hab auch nicht versucht, mich irgendwie zu wehren,
und manchmal war es richtig schön.

Musik & Text: Thomas Luhmann, © 1994